



Satzung des LehrerInnenbeirats

Präambel

Die International German School HCMC (IGS) vermittelt im Rahmen der Ziele und Grundsätze der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik demokratische Werte als wesentliches Element ihrer pädagogischen Arbeit. Die demokratische Beteiligung der SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte und nichtpädagogischen Personals ist Ausdruck des eigenen demokratischen, partizipatorischen Selbstverständnisses.

Zum einen ist die Mitwirkung der Lehrkräfte an wichtigen Sachfragen des Schullebens über die wöchentlichen Teamsitzungen gewährleistet. Zum anderen besteht für alle Lehrkräfte die Möglichkeit auch außerhalb der Konferenzen durch einen **LehrerInnenbeirat** sich auszutauschen, Nachfragen zu persönlichen Personalangelegenheiten zu stellen, Herausforderungen des Schullebens zu skizzieren und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

1. Der **LehrerInnenbeirat** unterstützt die LehrerInnen und ErzieherInnen in ihrer professionellen Arbeit mit allen Akteuren der Schulgemeinschaft (Lernende, Kollegium, Schulleitung, Eltern, andere Abteilungen).
2. Der **LehrerInnenbeirat** vertritt sowohl das Gesamtkollegium als auch einzelne Lehrkräfte und die an der Schule tätigen Lehrer- und Erziehergruppen (amtlich vermittelte Lehrkräfte, Ortslehrkräfte, nicht deutschsprachige Ortskräfte).

Die Satzung des **LehrerInnenbeirats** regelt dessen Wahl, Zusammensetzung sowie Aufgaben und Befugnisse im Einzelnen. Die Satzung wird jährlich evaluiert und ggf. angepasst.

Wahl und Zusammensetzung des Lehrerrats

1. Im **LehrerInnenbeirat** sollen alle Lehrkräfte und ErzieherInnen im besten Falle aus den verschiedenen Abteilungen (U6 - Grundschule/Orientierungsstufe - Sekundarstufe/IB) vertreten sein.
2. Die Größe des **LehrerInnenbeirats** richtet sich nach der Zahl der Wahlberechtigten:
 - a. bis zu 30 - 35 Wahlberechtigte: 3 Mitglieder (ein Vorsitzender/
Vorsitzende, zwei Stellvertreter)



- b. ab 36 Wahlberechtigte: 4 Mitglieder
3. Aus jeder Abteilung soll mindestens ein Vertreter/eine Vertreterin gewählt werden. LehrerInnen und ErzieherInnen, die in verschiedenen Abteilungen arbeiten, können sich vor der Wahl aussuchen, für welche Abteilung sie sich aufstellen.
 4. Die Mitglieder der Erweiterten Schulleitung sind nicht für den LehrerInnenbeirat wählbar.
 5. Wahlberechtigt sind alle an der IGS unterrichtenden LehrerInnen und ErzieherInnen.
 6. Alle Lehrkräfte und ErzieherInnen haben insgesamt drei Stimmen.
 7. Wer die meisten Stimmen aus den jeweiligen Abteilungen erhält, ist als Vertreter/Vertreterin gewählt. Liegt eine gleiche Stimmabgabe zwischen zwei KandidatInnen vor, wird eine Stichwahl wiederholt.
 8. Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten des **LehrerInnenbeirats** wählen ihre Vorsitzende/ihren Vorsitzenden aus der Mitte ihres Gremiums.
 9. Die Wahl wird geheim durchgeführt.
 10. Der **LehrerInnenbeirat** wird zu Beginn des Schuljahres (Anfang September des laufenden Kalenderjahres) gewählt. Die Wahl ist auf ein Jahr beschränkt.
 11. Die Periode des Lehrerrats endet zur nächsten Wahl, vorausgesetzt Mitglieder des Lehrerrats legen nicht frühzeitig ihre Lehrtätigkeit nieder.
 12. Der Beirat kann geschlossen zurücktreten. In diesem Fall sind unverzüglich Neuwahlen durchzuführen.

Aufgaben

1. Im Vordergrund allen Wirkens des LehrerInnenbeirats steht die Pflege eines angenehmen Arbeitsklimas und einer vertraulichen Basis zwischen Kollegium und



Schulleitung. Dazu gehört auch, bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Kollegiums und zwischen Kollegium und Schulleitung zu vermitteln.

2. Der **LehrerInnenbeirat** vertritt die Interessen der LehrerInnen und ErzieherInnen gegenüber der Schulleitung. Er ist die Schnittstelle zwischen Schulleitung und LehrerInnen sowie ErzieherInnen. Zudem kann der **LehrerInnenbeirat** bei Herausforderungen mit KollegInnen aus anderen Abteilungen, wie Schulbüro, Schulmanagement und Verwaltung unterstützen.
3. Die Schulleitung ist verpflichtet, den LehrerInnenbeirat in allen Angelegenheiten der LehrerInnen und ErzieherInnen zeitnah und umfassend zu unterrichten und anzuhören.
4. Der LehrerInnenbeirat wiederum berät die Schulleitung in Angelegenheit der LehrerInnen und ErzieherInnen und vermittelt auf Wunsch in deren dienstlichen Angelegenheiten.
5. Der **LehrerInnenbeirats** nimmt regelmäßig die Gelegenheit zu Gesprächen - mindestens einmal pro Quartal - mit der Schulleitung wahr und hat das Recht, von ihm gehört zu werden. Der LehrerInnenbeirat fertigt für die interne Verwendung über jede Sitzung eine Niederschrift an.
6. Der LehrerInnenbeirat kann zu Sitzungen des Lenkungskreis IGS hingezogen werden.
7. Der **LehrerInnenbeirat** hat eine aufsuchende Funktion. LehrerInnen und ErzieherInnen können sich bei Belangen an ihn wenden. Alle Belange werden vertraulich behandelt. Die Mitglieder des Lehrerrats sind in Angelegenheiten, die einzelne Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler oder Angehörige des nicht lehrenden Personals der Schule persönlich betreffen, zur Verschwiegenheit verpflichtet; dies gilt auch noch nach Beendigung ihrer Amtszeit.
8. Die Beteiligung des **LehrerInnenbeirats** in Personalangelegenheiten einzelner Lehrer bzw. Lehrergruppen wird nach dem Prinzip der Anhörung geregelt.
9. Der **LehrerInnenbeirats** wird frühzeitig in Personalangelegenheit für neue LehrerInnen bei der Integration in die Schulgemeinschaft herangezogen. Der LehrerInnenbeirat kann in folgenden Bereichen unterstützend tätig werden:



- Vorstellungen/Kennenlernen der schulischen Gegebenheiten
- Mentorenprogramm für neue KollegInnen
- Unterstützung beim Einreiseprozess
- Abholung neuer KollegInnen
- Unterstützung bei der Einarbeitung neuer KollegInnen

10. Der LehrerInnenbeirat muss die Möglichkeit erhalten sich regelmäßig in der regulären Arbeitszeit zu treffen. Dies sollte bei der Erstellung der Stundenpläne (eventuelle Änderungen) berücksichtigt werden.

11. **Der LehrerInnenbeirat** unterstützt bei sämtlichen internen und externen Festen, LehrerInnenaktivitäten und besonderen Tagen.

Beschlossen auf der Konferenz aller Lehrkräfte und Erzieher(innen) am 14. Juni 2022

Ho Chi Minh Stadt, 14. Juni 2022



Bylaws of the Teachers' Council

Preamble

The International German School HCMC (IGS) conveys democratic values as an essential element of its educational work within the framework of the goals and principles of German foreign cultural and educational policy. The democratic participation of students, parents, teachers and non-educational staff is an expression of their own democratic, participatory self-image.

On the one hand, the participation of the teachers in important factual issues of school life is guaranteed through the weekly team meetings. On the other hand, all teachers have the opportunity to exchange ideas outside of the conferences through a Teachers Advisory Board, to ask questions about personal personnel matters, to outline challenges in school life and to propose solutions.

1. The **Teachers' Representative Committee** supports teachers and educators in their professional work with all stakeholders in the school community (learners, staff, school management, parents, other departments).
2. The **Teachers' Representative Committee** represents the entire staff as well as individual teachers and the groups of teachers and educators working at the school (official teachers, local teachers, non-German-speaking local staff).

The statutes of the **Teachers' Representative Committee** regulate its election, composition, tasks and powers in detail. The statutes are evaluated annually and adjusted if necessary.

Election and composition of the Teachers' Council

1. Ideally, all teachers and educators from the various departments (U6- primary school/orientation level - secondary level/IB) should be represented on the **Teachers' Representative Committee**.
2. The size of the teachers' council depends on the number of voters:
 - a. up to 30 - 35 eligible voters: 3 members (one chairperson, two deputies)



- b. from 36 eligible voters: 4 members
3. At least one representative should be elected from each department. Teachers and educators who work in different departments can choose which department they want to stand in before the election.
4. The members of the extended school management cannot be elected to the **Teachers' Representative Committee**.
5. All teachers and educators teaching at the IGS are entitled to vote.
6. All teachers and educators have a total of three votes.
7. Whomever receives the most votes from the respective departments is elected as a representative. If there is an equal vote between two candidates, a run-off election is held.
8. The elected candidates of the **Teachers' Representative Committee** elects their chairperson from among their members.
9. The election is carried out in a secret ballot.
10. The **Teachers' Representative Committee** is elected at the beginning of the school year (beginning of September of the current calendar year). The elected board has a term limited to one year.
11. The term of the teachers' council ends at the next election, provided members of the teachers' council do not retire early.
12. The **Teachers' Representative Committee** can resign as a whole. In this case, new elections must be held immediately.



Tasks

1. The most important task of the teaching advisory board is the maintenance of a pleasant working atmosphere and a confidential communication basis between the colleagues and the school management. This also includes mediation in the event of differences of opinion within the teaching staff and between the teaching staff and the school management.
2. The **Teachers' Representative Committee** represents the interests of the teachers and educators vis-à-vis the school management. It is the interface between the school management and teachers and educators. In addition, the **Teachers' Representative Committee** can support colleagues from other departments, such as the school office, school management and administration, in the event of issues requiring mediation.
3. The school management is obliged to promptly and comprehensively inform and consult the **Teachers' Representative Committee** in all matters relating to teachers and educators.
4. The **Teachers' Representative Committee**, in turn, advises the school management on matters relating to teachers and educators and, if requested, mediates in their official matters.
5. The **Teachers' Representative Committee** regularly takes the opportunity to talk to the school management - at least once a quarter - and has the right to be heard by them. The **Teachers' Representative Committee** prepares minutes of each meeting for internal use.
6. The **Teachers' Representative Committee** can be called upon to attend meetings of the IGS steering committee.
7. The **Teachers' Representative Committee** has an outreach function. Teachers and educators can contact the board if they have any questions. All matters are treated confidentially. The members of the **Teachers' Council** are bound to secrecy in matters that personally affect individual teachers, parents, students or members of the non-teaching staff of the school; this also applies after the end of their term of office.



8. The involvement of the **Teachers' Representative Committee** in personnel matters of individuals, teachers or groups of teachers are regulated according to the principle of consultation.
9. The **Teachers' Representative Committee** is consulted early on in personnel matters for new teachers as they integrate into the school community. The **Teachers' Representative Committee** can provide support in the following areas:
 - Ideas/getting to know the school conditions
 - Mentoring program for new colleagues
 - Assistance with the immigration process
 - Picking up new colleagues
 - Support in training new colleagues
10. The **Teachers' Representative Committee** must be given the opportunity to meet regularly during regular working hours. This should be taken into account when creating the timetable or making any changes.
11. The **Teachers' Representative Committee** supports all internal and external festivals, teachers' activities and special days.

Decided at the conference of all teachers and educators

Ho Chi Minh City, June 14, 2022